

Plane dein Workbook!

Mit 4 einfachen Fragen legst du den Grundstein für ein professionelles Workbook, das deine Kunden auf ihrer unvergesslichen Reise unterstützt.





Hej hej! Ich bin Maria.

Ich bin Grafikerin und spezialisiert auf die Erstellung, Gestaltung & Produktion von Print-Produkten.

Ich helfe Coaches und Online-Kurs-Anbietern dabei, ein verdammt gutes Willkommenspaket für ihr Online-Programm zu entwickeln, sodass die Bindung zu ihren Teilnehmer tiefer wird, die Teilnehmer von Anfang an begeistert sind und voller positiver Emotionen vom Programm erzählen.

Das will ich auch!

Wie fange ich mit dem Workbook an?

Vielleicht hast du schon öfter darüber nachgedacht, ein Workbook für dein Online-Programm zu erstellen und fragst dich: *Wo fange ich an? Wie baue ich das Workbook auf, damit meine Teilnehmer es auch nutzen?*

Gute Neuigkeiten!

Auf den kommenden Seiten erwarten dich 4 einfache Fragen, mit denen du herausfindest...

#1 - Welches Ziel du für dich mit dem Workbook verfolgst.

#2 - Was das Workbook deinen Teilnehmern bringen soll.

#3 - Wann deine Teilnehmer das Workbook nutzen sollen.

#4 - Wie deine Teilnehmer das Workbook nutzen sollen.

Das sind die ersten Schritte bei der Planung deines Workbooks, die du auf keinen Fall überspringen solltest, denn sie geben dir die Richtung für den Inhalt vor.

Ich wünsche dir ganz viel Spaß dabei!

Deine Maria

PS: Du kannst das gesamte Dokument in Canva als Vorlage & Inspirationsquelle für dein eigenes Workbook verwenden.

[*Vorlage herunterladen*](#)



Welches Ziel verfolgst du mit deinem **WORKBOOK?**

Bevor du loslegst und dein Workbook erstellst, muss dir klar sein, welches Ziel du damit verfolgst. Welche Vorteile bringt das Workbook speziell für dich?

Diese Aufgabe dient dazu, dass du verstehst warum du das Workbook erstellen möchtest. Das schafft Klarheit und hilft dir, dich besser auf die Inhalte des Workbooks zu fokussieren.

Warum möchtest du ein Workbook erstellen?

WELCHE VORTEILE BRINGT DIR DAS WORKBOOK?

A large grid of small dots for writing answers.



2 - WELCHE VORTEILE SOLL DAS WORKBOOK DEINEN TEILNEHMERN BRINGEN?

Es ist nicht nur wichtig zu verstehen warum du das Workbook möchtest, sondern auch was deine Teilnehmer davon haben. Der Fokus bei der Erstellung des Workbooks muss immer auf deinen Teilnehmern liegen.

Damit du ein wirklich gutes Workbook erstellen kannst, welches deine Teilnehmer unterstützt und das sie lieben werden, muss dir klar sein, was das Workbook deinen Teilnehmern bringen soll.

SCHREIBE HIER MINDESTENS 4 PUNKTE AUF, WELCHE VORTEILE DAS WORKBOOK FÜR DEINE TEILNEHMER HABEN SOLL.

1

2

3

4

5

6



3 Wann sollen deine Teilnehmer das Workbook nutzen?

Je nachdem wie du deinen Kurs aufgebaut hast und welches Ziel du mit deinem Workbook verfolgst, ergibt es vielleicht auch Sinn, das Workbook nur an einer bestimmten Stelle oder für einen bestimmten Zeitraum einzusetzen. Zum Beispiel erst wenn der Kurs fertig ist, als Erinnerung oder beispielsweise, um neue Routinen zu stärken. Das Workbook muss nicht immer über den kompletten Kurszeitraum in Verwendung sein. Denke darüber nach, wann deine Teilnehmer dein Workbook verwenden sollen.

Ohne Ziel ist jeder Weg falsch.
Konfuzius

Wann sollen deine Teilnehmer das Workbook nutzen?

- Kompletter Kurszeitraum
- Nach dem Kurs
- Eine bestimmte Stelle
- Ein bestimmter Zeitraum
- Sonstiger Zeitraum



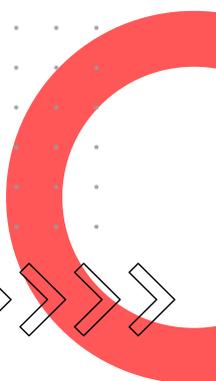


WIE SOLLEN DEINE TEILNEHMER DAS WORKBOOK NUTZEN?

Zum Schluss stell dir die Frage, wie deine Teilnehmer das Workbook benutzen sollen. Hier geht es auch schon ein bisschen um den Inhalt. Zum Beispiel:

- Sollen sie es eher für Reflexionen nutzen, für Notizen oder als Ergänzung zu den Videos?
- Sollen deine Teilnehmer selbst viel schreiben oder malen?
- Gibst du Fragen und Aufgaben vor?
- Soll das Workbook ein täglicher Begleiter werden?
- Schreiben deine Teilnehmer immer vor dem Schlafengehen rein?

Wie deine Teilnehmer das Workbook nutzen sollen, ist von Kurs zu Kurs unterschiedlich und alles ist erlaubt. Lass deiner Fantasie freien Lauf und schreibe auf, wie du dir die Benutzung deines Workbooks vorstellst.



Du bist bereit dein Workbook zu erstellen!

Die Antworten auf die 4 Fragen sind essentiell, damit du ein richtig gutes Workbook für dein Willkommenspaket erstellen kannst. Hast du diese Antworten klar, kannst du dich voll und ganz auf die Erstellung deines Workbooks konzentrieren.

Der Inhalt deines Workbooks

Beim Inhalt deines Workbook, solltest du immer den Fokus auf den Nutzen für deine Teilnehmer legen.

Das bedeutet, dass dein Workbook keine Zusammenfassung der Videos deines Kurses ist. Vielmehr ist es die Ergänzung dazu.

Das heißt, bei der Auswahl des Inhalts deines Workbooks, macht es Sinn dir die Dinge ins Gedächtnis zu rufen, bei denen es wichtig ist, dass deine Teilnehmer sie einmal aufschreiben.

Das könnten folgende Dinge sein:

- Ziele / Visionen
- Wünsche
- Preise definieren
- Glaubenssätze
- Action Steps
- Mindmaps
- Zielgruppendefinition
- Ängste / Sorgen
- Erfolge
- Dankbarkeit
- ...

Betrachte das Workbook nicht als ein Nice-To-Have weil alle anderen ein Workbook haben, sondern als festen Bestandteil deines Programms.

Das Ziel ist, dass dein Workbook deine Teilnehmer auf ihrer Reise unterstützt und ihnen dabei hilft, noch bessere Erfolge mit deinem Programm zu erzielen.

Du willst sie vollends begeistern, die Bindung zu ihnen stärken, ihnen bestmöglich helfen. Deswegen entwickelst du ein Workbook.



Die Gestaltung deines Workbooks

Du weißt warum du das Workbook willst, was es deinen Teilnehmern bringt, wann und wie es genutzt werden soll und hast deinen Inhalt definiert.

Fehlt noch die Gestaltung deines Workbooks.

Wie du weißt, kannst du diesen Leitfaden auch als Canva Vorlage benutzen, um dein Workbook zu gestalten.

Obwohl ich diesen Leitfaden auch dafür gebaut habe, bin ich kein Fan von fertigen Vorlagen. Das liegt ganz einfach daran, dass jedes Business und jedes Branding so verschieden ist, dass die Vorlage niemals 100% passen wird. (Das wirst du selbst wahrscheinlich schon festgestellt haben.)

Du kannst dich nicht in ein vorgefertigtes Design pressen, genauso wenig wie du dich in Schuhe der falschen Größe zwingen kannst. Sie werden niemals richtig passen und du wirst dich unwohl fühlen.

Und, wenn du eine Vorlage verwendest, kannst du dir sicher sein, dass zig andere diese Vorlage ebenfalls für ihr Workbook verwenden. Das heißt die Individualität ist futsch.

Deswegen möchte ich dir zeigen, wie du dein Workbook ohne Vorlagen selber und professionell gestalten kannst!



[Hier gehts zur Workbook Designmagie](#)



BUSINESSZEUG
Grandiose Kundenerlebnisse · schaffer